

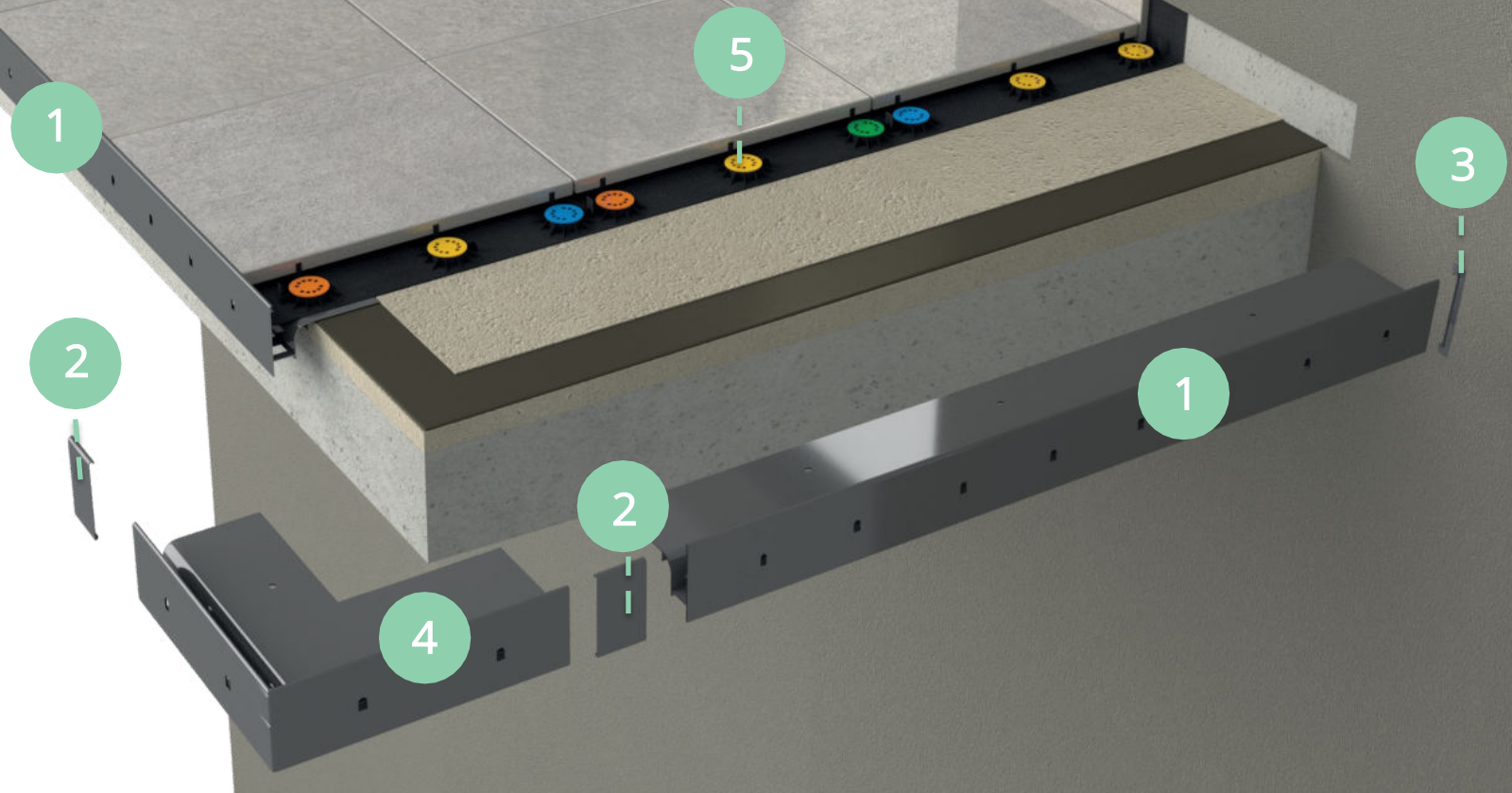
Kurzanleitung für den Bau eines Balkons/Terrasse mit dem System

RENOPLAST W30 BASIC

mit keramischem Fliesenbelag auf SMART-Stelzlagern



Anordnungsschema des Systems RENOPLAST W30 BASIC



Das W30-Profil



1

LW30
Verbinder



2

OPW30 Wandabweiser
(links + rechts)



3

Außenecke 90°
NZ W30/90

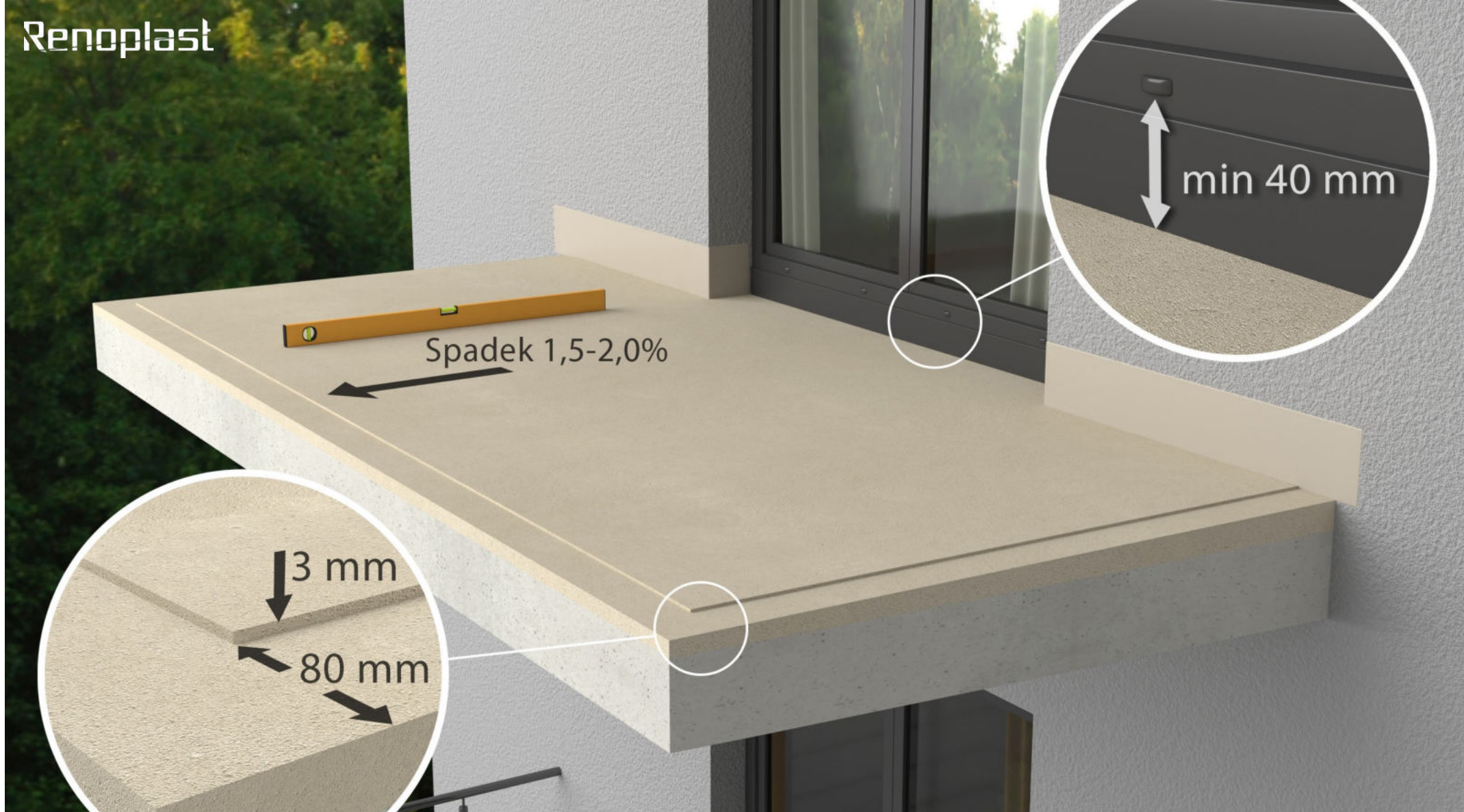


4

SMART
Stelzlager



5



Unterbau von Balkonen-/Terrassenschichten

Der Untergrund sollte eben und tragfähig sein und ein Gefälle von 1,5 - 2 % zur Vorderkante aufweisen. Es wird empfohlen, die Unterlage entlang des ganzen Randes der Unterlage in einer Breite von 80 mm für das einzubauende Profil um ca. 3 mm abzusenken, so dass das eingebaute Profil bündig mit der Oberfläche der Unterlage ist.



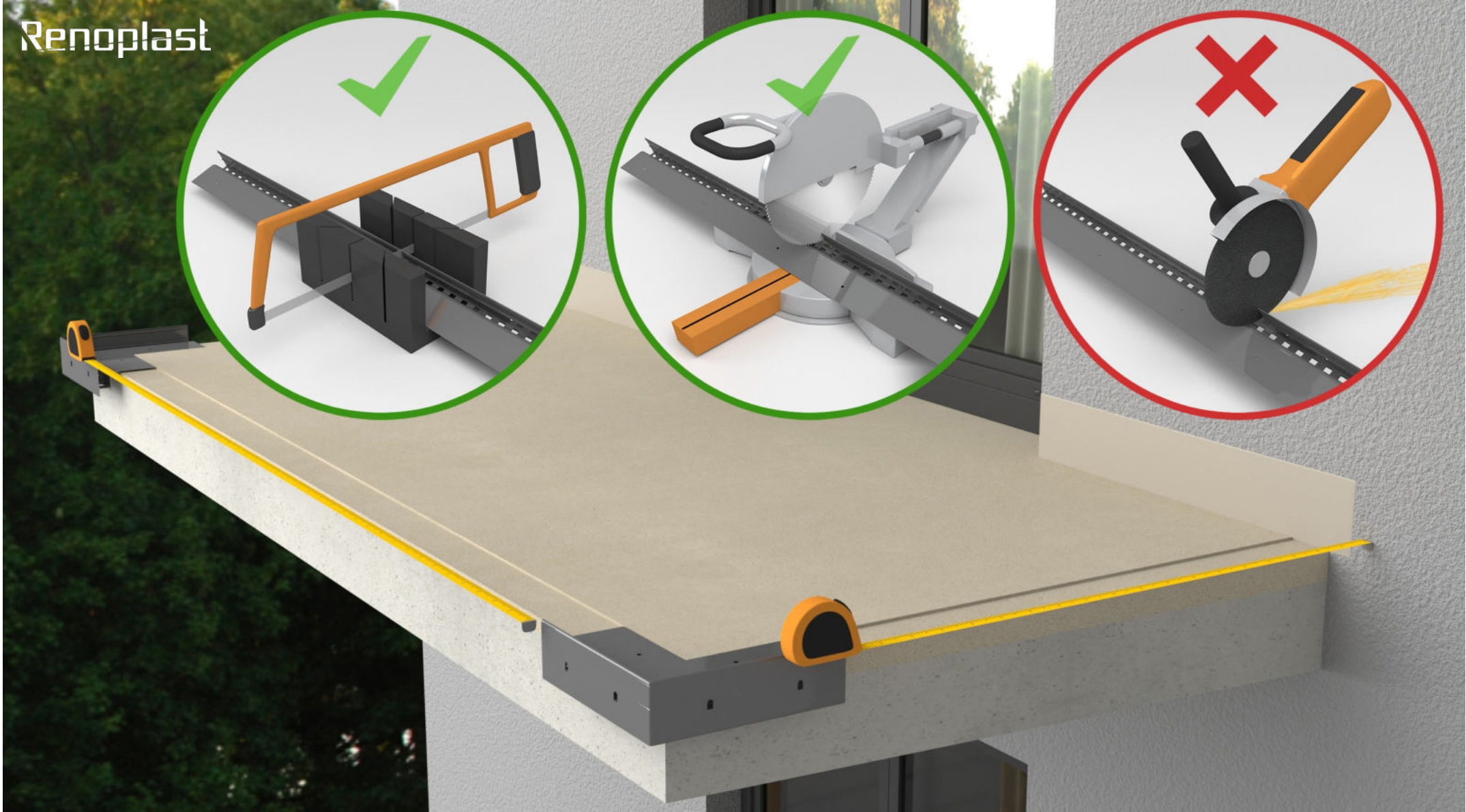
Unterlage für Sockeldämmung

Die Unterlage, auf der die Dämmung an die Wand gebracht wird, sollte glatt und tragfähig sein. Der Unterboden sollte bis zu einer Höhe von 15 cm über dem Niveau der Bodenplatte vorbereitet werden - insgesamt 18 cm.



Vormontage der NZ W30/90-Ecken

Die Arbeit beginnt mit der Vormontage der Ecken unter Verwendung der Dübel (Dübel im Bausatz enthalten).



Vorbereitung der geraden Profile W30

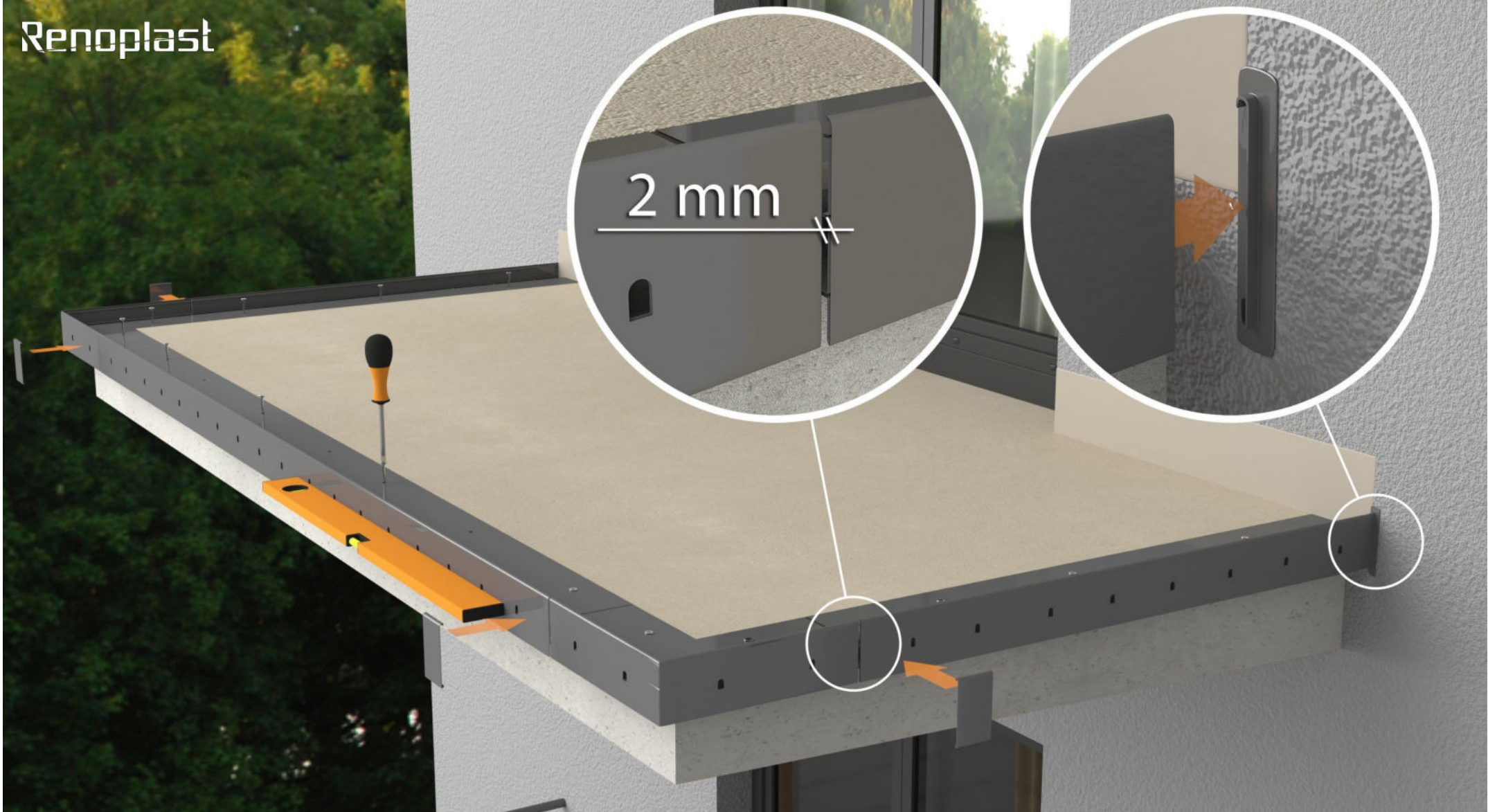
Der nächste Schritt besteht darin, die geraden Abschnitte zu messen, um die geraden Profile vorzubereiten (zu schneiden). Die geraden Profile müssen so vorbereitet werden, dass an den Verbindungsstellen Dehnungsfugen von ca. 2 mm und an der Wand ein Abstand von ca. 2 mm für den Wandabweiser **OPW30** vorhanden sind. Die Profile sind mit einer handgeführten Metallsäge oder einer mechanischen Säge mit Aluminium-Scheibe zu schneiden. Das Schneiden mit anderen Werkzeugen ist nicht zulässig, denn es kann die Lackierung beschädigen.

Renoplast



Einbau von Ecken NZ W30/90

Die Ecken werden auf eine elastische Masse (z.B. Polyurethan) gesetzt und anschließend mechanisch mit vorher gesetzten Dübeln befestigt.



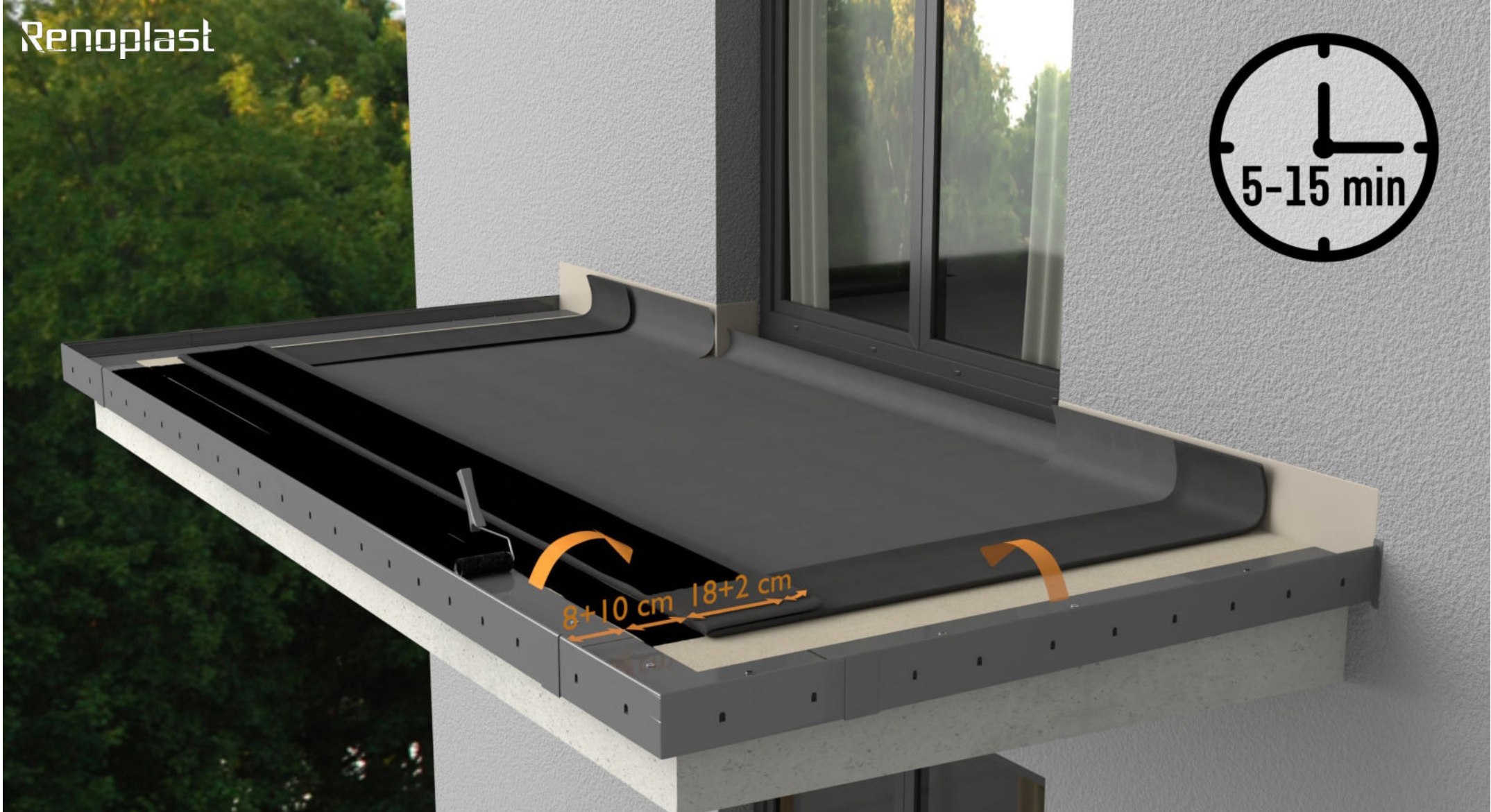
Montage der geraden W30-Profile

Montieren Sie die geraden Profile auf die gleiche Weise wie die Ecken. Verwenden Sie eine Schnur, die Sie zwischen die Ecken spannen und eine Wasserwaage, um sicherzustellen, dass sie gleichmäßig verlegt werden.



Vorbereitung der Abdichtung aus EPDM-Membrane

Die **EPDM-Membrane** wird auf der Oberfläche des Unterbodens ausgebreitet und ca. 60 Minuten liegen gelassen, um sich auszudehnen und die durch den Transport entstandenen Falten zu entfernen. Anschließend wird die Membrane unter Berücksichtigung der zu verklebenden Fläche an den Profilen, der Überlappung an der Wand und der Überlappung zwischen den einzelnen Streifen zugeschnitten.



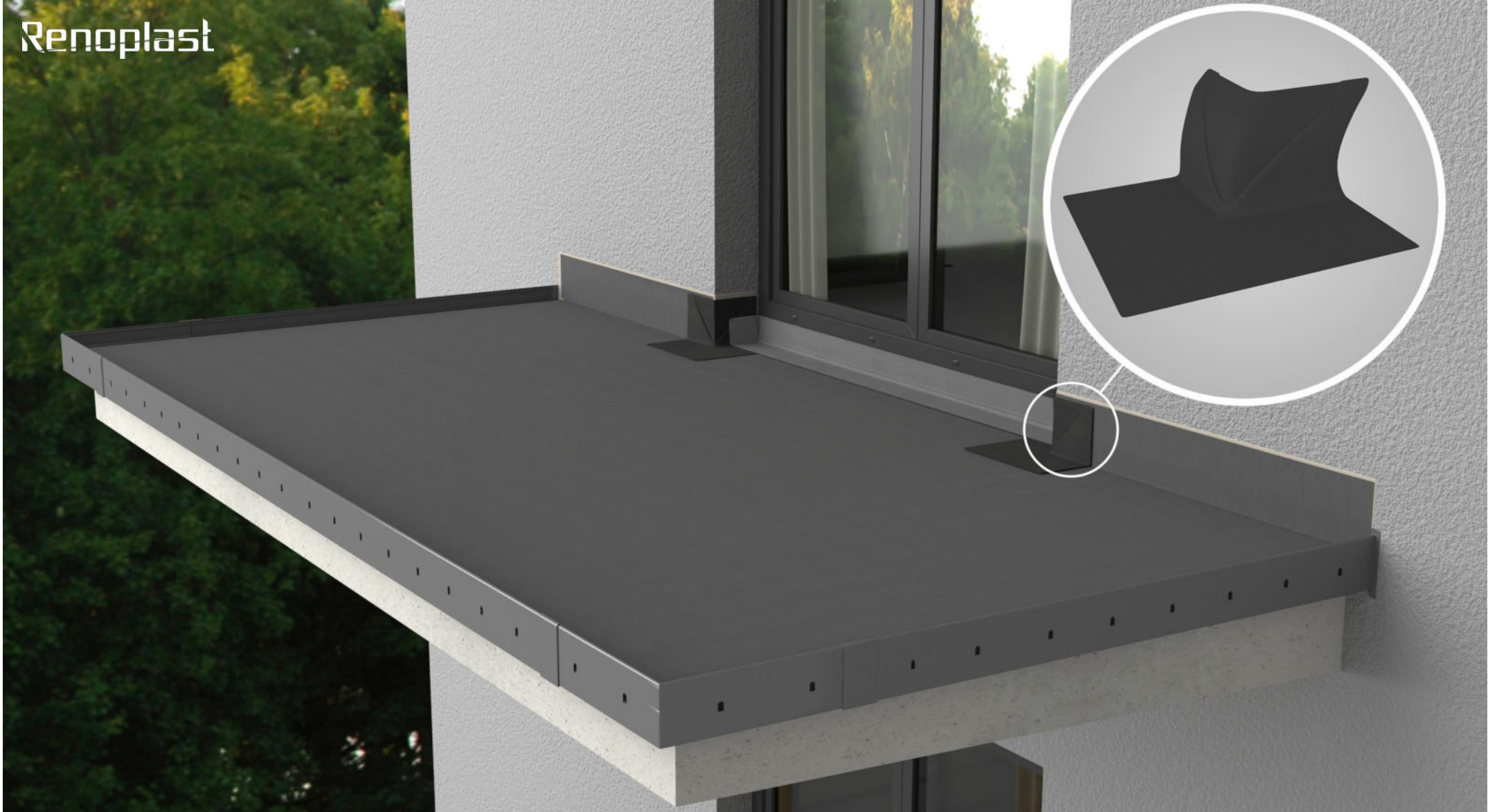
Verklebung der EPDM-Membrane auf dem Untergrund

Die **EPDM-Membrane** wird mit dem Kleber **KS137** in einem 20 cm breiten Streifen über die gesamte Breite des Untergrundes und die Oberflächen der **W30-Profile** und **NZ W30/90-Ecken** auf den Untergrund geklebt. Tragen Sie den Kleber sowohl auf den Untergrund als auch auf die Membrane auf. Die Membrane wird nach ca. 5-15 Minuten auf den Untergrund geklebt, indem die Membrane mit einer Rolle über die gesamte Klebefläche angedrückt wird.



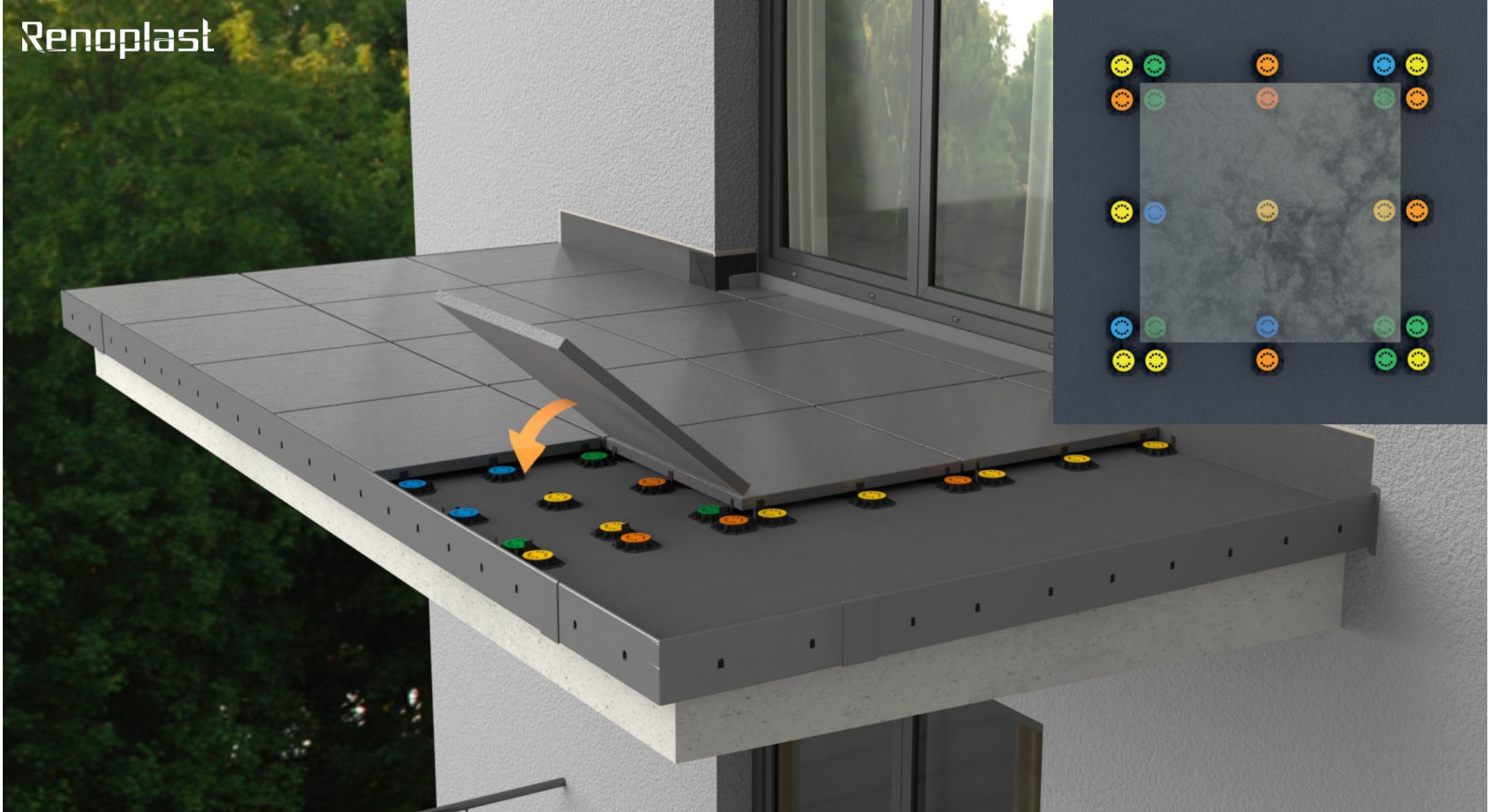
Abdichten der Anschlüsse der EPDM-Membrane

Entlang der Ränder der **EPDM-Membrane** rollen wir die Membrane 2 cm ab und tragen die elastische Dichtungsmasse **KS96** auf. Die Membrane wird dann mit einer Rolle angedrückt, so dass die Dichtungsmasse unter dem Rand der Membrane herausfließt. Die Dichtungsmasse sollte sowohl auf die Falten der Membrane als auch auf den Anschluss an das Traufprofil aufgetragen werden.



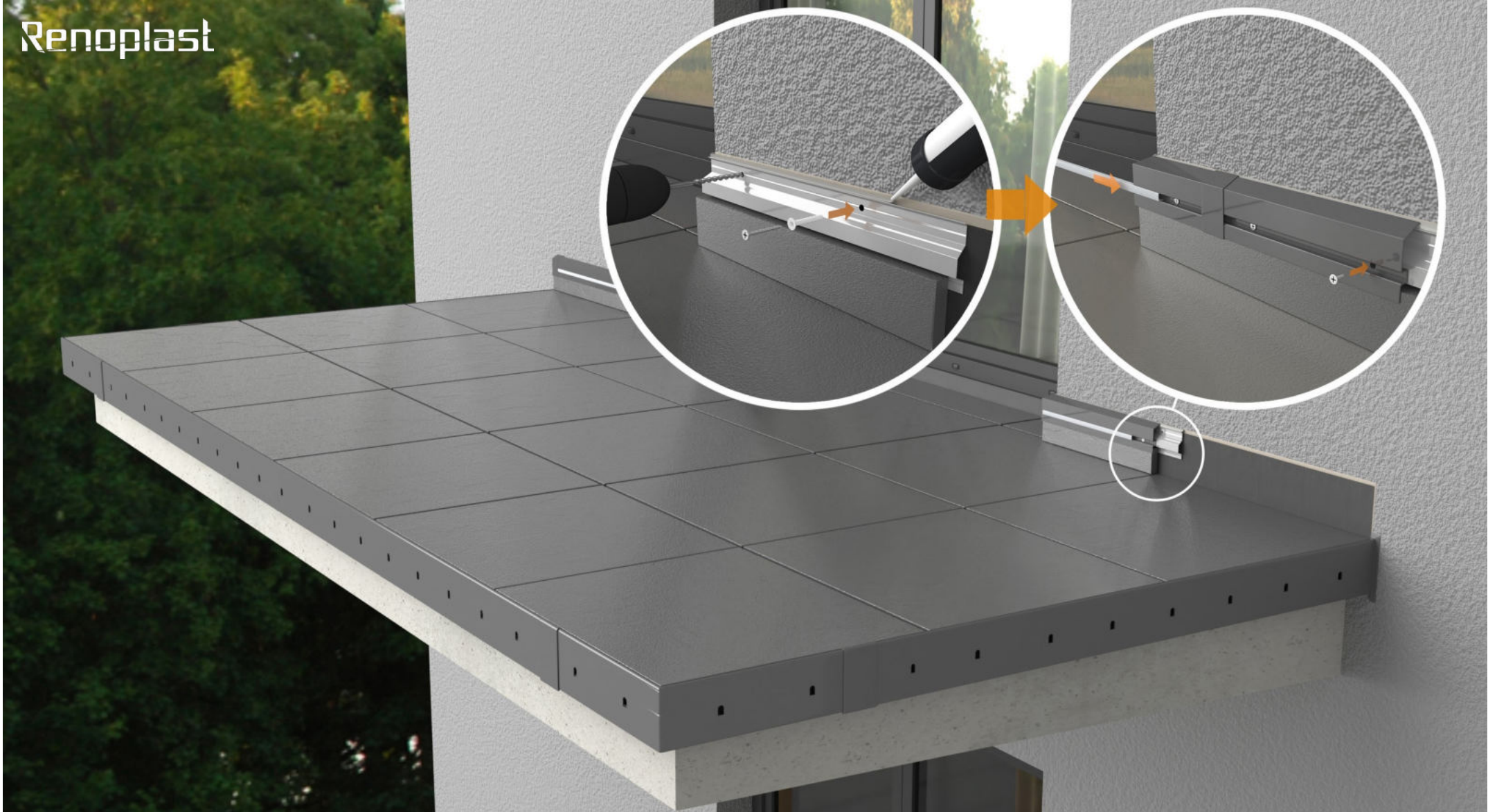
Abdichtung von Balkontürschwellen

Abdichtung der Ecken der Balkontürschwellen erfolgt durch Einkleben von vorgefertigten **EPDM-Außenecken**. Die Ecken werden mit dem Kleber **KS137** aufgeklebt und die Eckkanten mit der Dichtungsmasse **KS96** abgedichtet. Der Anschluss der **EPDM-Membrane** mit der Balkontürschwelle wird mit einem verstärkten **EPDM-Selbstklebeband** mit Butylschicht hergestellt.



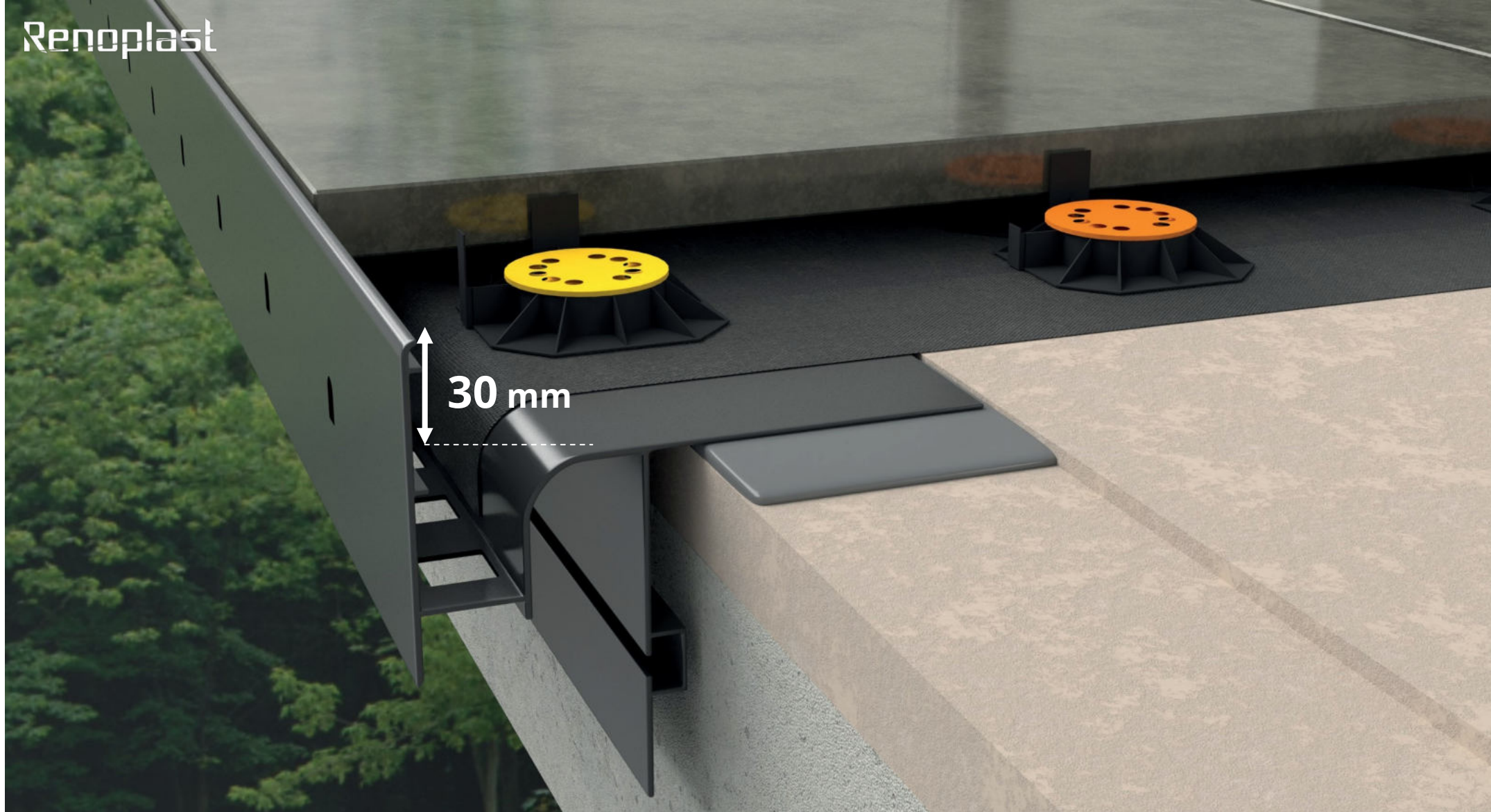
Verlegung der Bodenplatten auf SMART-Stelzlagern

Die Bodenplatten werden auf **SMART-Stelzlagern** verlegt. Die Stellen, an denen die Platten abgestützt werden, hängen von der Größe der Bodenplatten ab. Ein Beispiel für die Auflage der 60x60 cm großen Platten ist in der obigen Zeichnung dargestellt. Zum Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrunds an den Stellen, an denen die Bodenplatten aufliegen, werden Distanzscheiben mit einer Dicke von 0,5, 1, 2 und 3 mm verwendet.



Montage der Sockelprofile C1 und C2

Befestigen Sie das **Sockelprofil C1** mechanisch an der Wand in Höhe der Kante der **EPDM-Membrane**, die auf dem Sockel aufliegt. Tragen Sie entlang der oberen Fuge des **Profils C1** elastische Polyurethanmasse auf und verlegen Sie die Sockelfliesen. Anschließend wird das **Abschlussprofil C2** mit Ecken und Verbindern montiert. Als letzter Schritt wird die Kunststoffleiste in der Fuge des **C2-Profiles** montiert. Die Konstruktion des **C2-Profiles** ermöglicht den Einbau einer LED-Leiste zur Beleuchtung des Bodens.

**ANMERKUNGEN:**

Die Vorderkante des **W30-Profils** ist 30 mm hoch, was der Höhe des Bodens der auf den **SMART-Stelzlagern** verlegten Dickschichtplatten entspricht. Die Entwässerungslöcher befinden sich unterhalb der Abdichtungsebene und leiten so das Wasser von der Balkon-/Terrassenfläche effektiv ab. Für den Fall, dass die Entwässerungslöcher verstopft sind, befinden sich an der Stirnseite Notüberläuferlöcher, die den Benutzer auf die Notwendigkeit einer Wartung hinweisen. Die Vorderkante des **W30-Profils** dient als Stütze für die Bodenplatten.